

Januar 2004

26.01.2004

[Der „Natur auf der Spur“ – Luchsausstellung im Viechtacher „Alten Rathaus“ verlängert](#)

In der Pfahl-Infostelle im „Alten Rathaus“ Viechtach kann man sich auch in der kalten Jahreszeit erlebnisreich mit der Natur beschäftigen. Ausstellungen wie „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ und „Ich, der Luchs – geheimnisvolle Waldkatze“ informieren über Wissenswertes und Interessantes. Eine Naturpark – Infotheke mit vielen Broschüren und Faltblättern rundet das Bildungsangebot ab. Die Ausstellungen informieren nicht nur, sondern laden auch zum Beschäftigen und Erkunden ein. In der Luchsausstellung kann man „live“ das Skelett dieses faszinierenden Raubtiers betrachten, über ein dichtes Luchsfell streicheln oder den heisrigen Rufen der Waldkatze lauschen. Die Sonderausstellung „Ich, der Luchs – geheimnisvolle Waldkatze“ wird bis September 2004 verlängert. Die Dauerausstellung „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ wird gerne von Schulklassen besucht, die sich umfassend mit diesem einzigartigen Naturdenkmal beschäftigen wollen. Neben der Tier- und Pflanzenwelt ist auch die Erd-, Kultur- und Abbaugeschichte bild- und gegenstandsreich dargestellt. Große und kleine Naturfreunde können an der Experimentierwand „Pfahlgeheimnisse“ oder den „Mikrokosmos des Pfahls“ erforschen. Gesteine und Mineralien warten bei der Suche nach dem „Stein der Weisen“ auf ihre Entdeckung. „Hier können sich die Schüler erlebnisreich informieren“, so Lehramtsreferendar Lutz Müller, bei einem Besuch mit der 11.Klasse des Viechtacher Gymnasiums. „Eine fächerübergreifende Projektarbeit in Biologie, Erdkunde und Wirtschaft bietet sich dabei an.“ Der Junglehrer hat eigens eine „Pfahl-Rallye“ entwickelt, bei der sich die Schüler „selbsttätig“ weiter bilden können. Der Naturpark Bayerischer Wald e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder Projekttag zum Thema „Pfahl“ sowie Führungen durch die Luchsausstellung an. Schulklassen und Gruppen können sich unter der Telefonnummer 09942/90 48 64 bei der Pfahl-Infostelle anmelden.

16.01.2004

[Naturpark stellt Bildungsprogramm 2004 vor Umweltbildung weiterhin ein Schwerpunkt](#)

Der Naturpark Bayerischer Wald e.V. stellt derzeit sein Jahresbildungsprogramm 2004 mit allen Veranstaltungen, Exkursionen und sonstigen Terminen sowie Informationen über die Informationszentren vor. Derzeit läuft der Versand der kleinen Broschüren an alle Naturparkmitgliedsgemeinden, Touristinformationen, Verkehrsämter und Banken, dort kann man sich die Faltblätter kostenlos abholen. Wer sich das Programm über die Naturpark – Geschäftsstelle zuschicken lässt muss das Rückporto

beilegen. Die Verteilung erfolgt auch an Schulen, Pfarrämter und eine Reihe weiterer Bildungseinrichtungen, sowie Museen, Jugendherbergen und Mitglieder. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.naturpark-bayer-wald.de zu finden. Das Jahresprogramm gibt Informationen zu Veranstaltungen im neuen Nullenergiehaus im grenzüberschreitenden Infozentrum Grenzbahnhof Eisenstein sowie der Pfahlinfostelle in Viechtach und der neu eröffneten Naturparkinfostelle in Außernzell im Würzingerhaus. Darüber hinaus bündelt es die Aktivitäten der Schutzgebietsbetreuer in der Pfahlregion und im Arbergebiet. Von der naturkundlichen Exkursion bis hin zur kulturellen Veranstaltung auf den Spuren von Karel Klostermann im Böhmerwald spannt sich wieder ein breiter Bogen. Es finden auch Sonderveranstaltungen für die Natur- und Landschaftsführer und die Touristiker über die Besonderheiten der Buchberger Leite statt. Die Lehrkräfte als Multiplikatoren sind in das Naturparkinformationshaus eingeladen. Darüber hinaus gibt es einen speziellen Informationstag über Sonnenhäuser und Altbausanierung, weil das Thema im Zusammenhang mit ständig schwindenden Energieressourcen auf unserer Erde und den zunehmenden Klimaschäden immer wichtiger wird. Breiten Raum werden auch wieder die Projektstage für Schulklassen mit den Themen Wiese, Wasser, Wald, Hecke, Pfahl, usw. einnehmen. Auch Tierarten wie Luchs, Fledermäuse oder Fischotter werden hiermit eingebaut. In der Pfahlregion findet Ende September eine Woche der Erdgeschichte statt. In der Pfahlinfostelle in Viechtach gibt es die Sonderausstellung über den Luchs und im Naturpark-Informationshaus die Sonderausstellung über den Fischotter im Bayerischen Wald zu sehen. Im Grenzbahnhof läuft zunächst eine Sonderausstellung über die ältesten Photographien aus dem Böhmerwald von Pavel Scheufler und ab Mitte 2004 eine Bilderausstellung der Regenmalerei. Zusammen mit dem Nachbar-Naturpark Oberer Bayerischer Wald werden die Sonderveranstaltungen in der Arberregion stattfinden. Gemeinsam mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem Bayerwaldforum widmet man sich im Grenzbahnhof mit Bernhard Setzwein der „Literatur in der Wildnis“. Im vergangenen Jahr haben sich die Natur- und Landschaftsführer des Bayerischen Waldes und des Böhmerwaldes zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen. Der Naturpark hat den Druck eines Natur- und Landschaftsführer-Faltblattes organisiert und finanziert, damit die Veranstaltungen und Angebote der Natur- und Landschaftsführer künftig besser bekannt werden. Damit entsteht ein zusätzliches Angebot für Gäste und Einheimische. Die erste Bildungsveranstaltung findet im Infozentrum Grenzbahnhof Eisenstein am Freitag, 23.01.2004 um 19:30 Uhr statt. Im Rahmen einer kleinen Ausstellungseröffnung werden die ältesten Photographien über den Böhmerwald von Pavel Scheufler vorgestellt. Die neuen Waldbahn-Fahrzeiten passen wieder gut zu den Veranstaltungszeiten. Somit ist eine umweltfreundliche Anreise mit der Bahn im Stundentakt möglich.

14.01.2004

[Naturpark stellt 10. Jahresbildungsprogramm vor Ausweitung der Projektstage für Schulklassen](#)

Der Naturpark Bayerischer Wald e. V. stellt heuer zum 10. Mal sein Jahresbildungsprogramm mit allen Veranstaltungen, Exkursionen und sonstigen Terminen vor. 15.000 Stück des kleinen Heftchens werden derzeit wieder an alle Naturpark-Mitgliedsgemeinden, Touristinformationen, Verkehrsämter, Banken, Schulen, Pfarrämter und eine Reihe weiterer Bildungseinrichtungen, sowie Museen, Mietgliedsverbände, Vereine und Privatmitglieder verschickt. Nähere Informationen sind auch im Internet unter www.naturpark-bayer-wald.de zu finden. Das Gesamtprogramm umfasst alle Veranstaltungsbereiche. Neben dem neuen Nullenergiehaus und dem Infozentrum Grenzbahnhof gibt es Informationen zu den Veranstaltungen der Schutzgebietsbetreuer im Arbergebiet und in der Pfahlregion, sowie erstmals zur

neuen Naturpark-Infostelle in Außernzell im Landkreis Deggendorf, dem sogenannten „Würzingerhaus“. Der Naturpark Bayerischer Wald e.V. wird zusammen mit der Gemeinde Außernzell und dem Landkreis Deggendorf am 04. April im Dachgeschoss des etwa 1.000 - jährigen Anwesens, das neu renoviert wurde, eine Infostelle des Naturparks der Öffentlichkeit präsentieren. Es gibt natürlich wieder ein breit gespanntes Vortrags- und Exkursionsprogramm mit beliebten botanischen oder ornithologischen Themen. Mit Spannung erwartet wird Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Josef Gruber von der Fernuniversität Hagen – ein gebürtiger Kelheimer - , der zum Thema „Raumenergie“ über eine mögliche neue Energiequelle für die Erde referieren wird. Die Bandbreite der Veranstaltungen reicht bis hin zur Sagenwelt und wird mit der Vorstellung des neuen Buches von Professor Dr. Reinhard Haller nicht zu kurz kommen. Natürlich gibt es auch wieder kulturelle Veranstaltungen wie z. B. die Sonderausstellung zum Künstlerwettbewerb „125 Jahre Waldbahn“ im Grenzbahnhof Eisenstein oder einen Vortrag des Tschechischen Museumsdirektors Dr. Vladimír Horpeniak aus Kasperský Hory über die kulturellen Zusammenhänge im Böhmerwald. Der Programmteil zum Infozentrum Grenzbahnhof Eisenstein wurde wiederum ins Tschechische übersetzt. Mit einer Sonderausstellung des Wasserwirtschaftsamtes Passau und diversen Vorträgen widmet sich der Naturpark der Flusslandschaft Ilz, die für die Jahre 2002 / 2003 als Flusslandschaft des Jahres ausersehen wurde. Eine Ausweitung erfuhren die Projektstage für Schulklassen. Neben den bisherigen Themen wie Wiese, Wasser, Wald, usw. gibt es nun auch die Möglichkeit über Hecken mehr zu erfahren oder das neue Naturpark-Informationshaus als Nullheizenergiehaus zu erkunden oder zu bedrohten Tierarten wie Luchs, Fledermäusen oder Fischotter näheres zu erfahren. Für Schulklassen-Projektstage ist eine rechtzeitige Anmeldung der Klassen durch die Lehrkräfte beim Naturpark erforderlich. Der Quarz-Pfahl als weltweit geologisch einmaliges Phänomen liefert wieder jede Menge Stoff für eine „Woche der Erdgeschichte“ für Exkursionen in der Pfahlregion und auch zu Vorträgen und Informationsveranstaltungen in der Pfahlinfostelle Viechtach im alten Rathaus. Zusammen mit dem Nachbar-Naturpark Oberer Bayerischer Wald werden die Sonderveranstaltungen in der Arberregion nochmals ausgeweitet. Von der Familienwanderung bis hin zum meditativen Angebot reicht das Programm. Eine Fortbildung gibt es auch für die ausgebildeten Natur- und Landschaftsführer, die in der Region Bayerischer Wald – Böhmerwald tätig sind. Ein Ziel dieser Veranstaltung mit Dr. Josef Heringer von der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen ist die bessere Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit der bereits tätigen Natur- und Landschaftsführer. Als weiteres Ziel wird ein spezielles Faltblatt dazu und ein entsprechender Internetauftritt angestrebt. Vorbild hierfür sind andere Regionen, in denen es bereits Zusammenschlüsse von Natur- und Landschaftsführern gibt.